

Kreispokal 2015/2016

Jeder Club ist berechtigt eine - und nur eine - Mannschaft zu melden. Als Einstufung der Spielklasse gilt die Spielklasse der jeweils ersten Mannschaft. Die unterklassigen Mannschaften erhalten in der ersten Runde Heimvorteil. Der Spielbericht ist **sofort** nach Spielschluss an den Pokalkoordinator Klaus Klehr, Mühlgasse 1, 99834 Gerstungen Telefon 036922 2083 6 und **FAX 03212 55 13 7 49** oder über **E-Mail: klaus.klehr@web.de** zusenden.

Alle Runden sind durch die Heimmannschaften spielorganisatorisch so vorzubereiten, dass den jeweiligen Pokalgegnern drei annehmbare Termine zur rechtzeitigen Austragung vorgeschlagen werden. Kommt **keine** Einigung zustande, ist der Pokalkoordinator rechtzeitig zu informieren. Der Pokalkoordinator legt dann einen Termin fest. **Hat eine Mannschaft auf ihre Spielteilnahme verzichtet, so kommt die andere Mannschaft eine Runde weiter.**

Spielberichtsformulare, speziell für den Pokalwettbewerb, können von der TKV-Webseite aus dem Internet heruntergeladen werden.

Meldetermine

1.Runde bis 19.10.2015

2.Runde bis 13.12.2015

Kreispokalfinale am 03.01.2016 10,00 h Kegelbahn „Manfred Plönzke“ Lauterbach mit 4 Mannschaften

Austragungsmodus: Gespielt wird mit vier Spielern pro Mannschaft, wobei eine Auswechslung erfolgen kann. Jeder Spieler spielt 4 x 30 Wurf (15 Volle und 15 Abräumer) gegen den selben Gegner, mit Bahnwechsel nach jeweils 30 Wurf. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der Spieler mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt erhält. besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem Spieler 0,5 Spielpunkte angerechnet.

Nach Beendigung der vier Sätze ergibt somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 Satzpunkte oder 3,5:0,5 oder 3:1 usw. Der direkte Vergleich Spieler gegen Spieler führt auf Grund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes.

Einen Mannschaftspunkt erhält ein Spieler, wenn ermehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem Gegner mehr Kegel getroffen hat.

Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebene Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss der vier direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl getroffener Kegel weitere zwei Mannschaftspunkte. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Wertungspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 6:0 MP oder 5,5:0,5 MP oder 5:1 MP oder 4,5:1,5 MP usw.

Gewinner und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einen möglichen Stand von 3: 3 MP wird zur Wertung des Spieldausganges das Verhältnis der erzielten Satzpunkte herangezogen. Ist hier auch Gleichstand (8:8 SP) zu verzeichnen, wird das Spiel im „Sudden Victory „, entschieden (3 Wurf durch jeweils einen der beiden letzten Mannschaftsspieler), „ Sudden Victory „, ist immer auf den Bahnen 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt immer vor und die Bahn 2 spielt nach. Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach jeweils drei Würfeln noch immer keine Entscheidung gefallen (Gleichstand), wird der „Sudden Victory „, im vollen Umfang

(3 Wurf je Mannschaft) so lange wiederholt, bis das Siegerteam nach Anzahl der gefallenen Kegel ermittelt wurde.

Nach pünktlichem/termingerechten Eingang der Spiele Ergebnisse der einzelnen Runden werden diese gesammelt sowie mit der neu ausgelosten Spielpaarungen auf der Kreisergebnisseite des TKV veröffentlicht.

1. Runde Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren.

Meldung der Spielergebnisse bis 19.10.2015

1. Spiel Marksuhrer SV gegen GW Eisenach
2. Spiel Medizin Eisenach gegen EKV 95
3. Spiel Eintracht Berka gegen ESV Gerstungen
4. Spiel BW 90 Creuzburg gegen HKSV BW Lauterbach
5. Spiel SV Concordia gegen GH Dippach
6. Spiel KSV Wutha-Farnr. gegen SV Mihla

2. Runde Wird neu Ausgelost

Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren.

Meldung der Spielergebnisse bis 13.12.2015

Die Sieger aus der 2. Runde Spielen das Finale in Lauterbach zusätzlich die unterlegene Mannschaft mit dem höheren Mannschaftsergebnis.

Finale am 03.01.2016 10,00 h Kegelbahn „Manfred Plönzke“ Lauterbach mit 4 Mannschaften

Spielmodus nur im Finale: Gespielt wird nach internationalen Punktesystem.

D.h. nach jeder gespielten Bahn werden die max. 4 Punkte, 3 Punkte und soweit Vergeben. Die Mannschaft mit den meisten Punkten ist Kreispokalsieger.

Bei Punktgleichstand erfolgt die Platzierung über das meist gespielte Mannschaftsergebnis.

gez. Klehr

Pokalkoordinator